

Die namentliche Festlegung der in die operative Personen-
aufklärung und -kontrolle einzubeziehenden Personen hat
weitgehend durch die Leiter der Abteilungen, Kreis- und
Objektdienststellen zu erfolgen. Das darf keinesfalls allein
den operativen Mitarbeitern überlassen bleiben.

Besser als bisher muß die Zielstellung der operativen Perso-
nenaufklärung und -kontrolle festgelegt und erreicht werden.
Bei vorrangiger Orientierung der operativen Personenkontrolle
auf die Entwicklung perspektivvoller Ausgangsmaterialien für
Operativvorgänge und Vorlaufakten operativ muß sie aber auch
stärker als bisher der vorbeugenden Sicherung von Personen
dienen. Das gilt vor allem für Geheimnisträger, Reisekader,
aber auch für Personen in anderen bedeutsamen Bereichen und
Positionen.

Diese Aufgabenstellung gewinnt - wie ich bereits deutlich
gemacht habe - unter den neuen Bedingungen weiter an Bedeutung.

Durch Überprüfungen im Zusammenhang mit verschiedenen Vor-
kommnissen wurden hier grundlegende Versäumnisse aufgedeckt.

Die Leiter aller Linien und Dienstseinheiten haben in ihrem
Verantwortungsbereich zu prüfen, wo Lücken bei der Sicherung
solcher Personen bestehen und diese zielstrebig zu schließen.